
BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

In der Stadt Zürich haben Ende September 2009 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 383 565 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 2526 Personen oder 0,7 Prozent.

-
- ➔ Mensch und Gesellschaft
 - Raum und Umwelt
 - Wirtschaft und Arbeit

INHALT

1	BEVÖLKERUNG IM 3. QUARTAL 2009	3
	ANHANGTABELLEN	19
	GLOSSAR	21
	QUELLEN	22
	VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN	22

Herausgeber, Redaktion

und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin

Isabelle Schönauer

Auskunft

Isabelle Schönauer
Telefon 044 250 48 26

E-Mail

statistik@zuerich.ch

Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis

Einzelverkauf Fr. 15. –
Artikel-Nr. 1000 482
Abonnement Fr. 45. –
Artikel-Nr. 1000 483
umfasst vier Quartalsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe

Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1662–1085

Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright

Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2009
Abdruck – ausser für
kommerzielle
Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

© 26. 11. 2009

Committed to Excellence nach
EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).
Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

BEVÖLKERUNG IM 3. QUARTAL 2009

In der Stadt Zürich haben Ende September 2009 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 383 565 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 2526 Personen oder 0,7 Prozent.

Das Bevölkerungswachstum der Stadt Zürich hat sich auch im dritten Quartal 2009 fortgesetzt. Ende September lebten fast tausend Personen mehr in der Stadt als Ende Juni. Im Vergleich mit dem Vorjahresquartal stieg die Einwohnerzahl um über zweieinhalbtausend (+0,7%). Der seit einem Jahrzehnt registrierte Zuwachs der Stadtzürcher Wohnbevölkerung ist nach wie vor im Gange, wenn auch moderater als in der Spitzenphase im dritten Quartal 2007. Damals betrug der Anstieg gegenüber dem Vorjahr sogar fast das Dreifache des heutigen.

Erstmals seit acht Quartalen ist die Zuwachsrate der Schweizer Wohnbevölkerung grösser als jene der ausländischen. Dies hängt zur Hauptsache mit der hohen Einbürgerungsquote der vergangenen drei Monate zusammen – sie ist fast dreimal so hoch wie vor Jahresfrist. Nebst den natürlichen und den räumlichen Bevölkerungsbewegungen ist sie mitbestimmend für den Bevölkerungsbestand von schweizerischen und ausländischen Staatsbürgerinnen und -bürgern.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 2120 (+0,8%) auf 264 842 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 69,0 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber Ende September 2008 um 0,7 Prozent auf 139 511 Personen, jene der Männer stieg um ein ganzes Prozent auf 125 331 Personen.

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 790 Lebendgeborene und 712 Sterbefälle im Berichtsquartal einen Geburtenüberschuss von 78 Per-

sonen. Die räumliche Bevölkerungsbewegung führte mit 4464 Zuzügen und 5126 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 662 Personen gegenüber einem Wanderungsverlust von 1068 Personen im Vorjahresquartal. Leicht höhere Zuzugs- wie auch leicht tiefere Wegzugszahlen im Vergleich mit dem Vorjahr führten zur dieser Verringerung des Abwanderungssaldos.

Sowohl bei den Stadtbürger/-innen wie auch bei den Niederlasser/-innen verliessen jene die Stadt am zahlreichsten, welche elf und mehr Jahre in Zürich gelebt hatten. Bei knapp 18 Prozent aller im Berichtsquartal weggezogenen Schweizerinnen und Schweizer hatte der Aufenthalt in der Stadt weniger als ein Jahr gedauert.

Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 406 (+0,3%) auf 118 723 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 31,0 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber Ende September 2008 um 0,2 Prozent auf 54 571 Personen und jene der Männer um 0,5 Prozent auf 64 152 Personen. Im europäischen Vergleich stammen die grössten Bevölkerungsgruppen in der Stadt Zürich aus Deutschland, Italien sowie Serbien und Montenegro. Unter aussereuropäischem Blickwinkel sind die Staatsbürger aus Asien in ihrer Gesamtheit gesehen die zahlreichsten.

Sowohl bei der natürlichen als auch bei der räumlichen Bevölkerungsentwicklung resultierte im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung wiederum eine Zunahme: 342 Lebendgeborene stan-

Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2009

T_1

	3. Quartal	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal	Veränderung	
	2008				2009	3. Q. 08–3. Q. 09	in %
Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat						absolut	
Total	381 039	382 172	382 956	383 565	383 565	2 526	0,7
Schweizerinnen und Schweizer	262 722	263 949	264 172	264 842	264 842	2 120	0,8
Frauen	138 582	139 101	139 151	139 511	139 511	929	0,7
Männer	124 140	124 848	125 021	125 331	125 331	1 191	1,0
Ausländerinnen und Ausländer	118 317	118 223	118 784	118 723	118 723	406	0,3
Frauen	54 472	54 360	54 648	54 571	54 571	99	0,2
Männer	63 845	63 863	64 136	64 152	64 152	307	0,5

den 78 Sterbefällen gegenüber. Der Geburtenüberschuss von 264 Personen ist damit leicht grösser als vor Jahresfrist. 7480 Zuzüge und 5964 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 1516 Personen, welcher ein knappes Drittel kleiner ist als vor einem Jahr. Die Anzahl Zuzüge sind nur wenig gesunken verglichen mit dem dritten Quartal 2008 (– 2 %). Die Anzahl Wegzüge stiegen demgegenüber um gut acht Prozent.

Das Profil der Zu- und Wegziehenden nach Staatsangehörigkeit gleicht stark demjenigen wie vor einem Jahr. Erneut hatten die Deutschen mit 30,2 Prozent den grössten Anteil an den 7480 zugezogenen Personen, gefolgt von den italienischen (5,1%) und indischen (3,9%) Staatsangehörigen. Zuziehende aus USA, Österreich und Grossbritannien setzen die Reihenfolge fort. – Unter den 5964 Wegziehenden waren die Deutschen mit 29,3 Prozent ebenfalls am stärksten vertreten. Als nächst häufigste zogen italienische (5,9%) und indische (4,0%) Staatsangehörige weg, dann Personen portugiesischer, britischer und österreichischer Nationalität.

Am zahlreichsten verliessen Personen mit einer Jahresaufenthaltsbewilligung die Stadt (44%), gefolgt von jenen mit Kurzaufenthaltsstatus (33%). Die Hälfte aller wegziehenden Ausländerinnen und Ausländer taten dies nach einer Aufenthaltsdauer von weniger als einem Jahr.

Bei den **Aufenthaltskategorien** erhöhte sich die Anzahl B-Bewilligungen (Jahresaufenthalt) gegenüber dem Vorjahresquartal dennoch um gut 2200 (+ 4,9%), während sie bei Bewilligungen zum Kurzaufenthalt im gleichen Zeitraum um fast 800 (– 12,0%) zurückging. Über vier Fünftel des erwähnten Zuwachses an B-Bewilligungen beruht auf der Umwandlung eines Kurzaufenthaltsstatus in denjenigen des Jahresaufenthalts. Parallel zur hohen Einbürgerungsquote dieses Quartals nahm die Anzahl bei der Aufenthaltskategorie der Stadtbürger/-innen zu und jene bei den Niedergelassenen ab.

Auch in diesem Quartal sind wieder mehr **Familien** aus der Stadt weg- als in die Stadt zugezogen. Es betrifft dies gleichermassen die schweizerischen wie ausländischen Familien und sämtliche Stadtkreise. Nach wie vor war die Agglomeration von Zürich die meist gewählte Wegzugsdestination dieser Familien.

In den **Stadtquartieren** fand die grösste prozentuale Bevölkerungszunahme gegenüber dem Vorjahresquartal in Friesenberg statt (+ 6,3%), wie schon im zweiten Quartal dieses Jahres. – Gestiegene Einwoh-

nerzahlen zeigen 20 der insgesamt 34 Stadtquartiere, darunter vier mit einer Zunahme von zwei oder mehr Prozent. Es sind dies Friesenberg im Kreis 3, Saatlen im Kreis 12, Affoltern im Kreis 11 sowie Langstrasse im Kreis 4. – Eine Abnahme der Wohnbevölkerung von einem Prozent oder mehr gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen fünf Quartiere, nämlich Seefeld und Weinegg im Kreis 8, Hochschulen und Lindenhof im Kreis 1, Alt-Wiedikon im Kreis 3 und Oberstrasse im Kreis 6. Prozentual am stärksten von der Bevölkerungsabnahme betroffen ist das Stadtquartier Seefeld mit minus 2,5 Prozent.

Gut 59 000 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren lebten Ende September 2009 in der Stadt Zürich. Davon sind je zwei Fünftel Vorschulpflichtige und Schulpflichtige. Das weitere Fünftel machen die 16- bis 19-Jährigen aus. Diese Verteilung zieht sich überwiegend auch durch die einzelnen Stadtkreise. – Der Kreis 5 weist prozentual am meisten Vorschulkinder unter seiner jugendlichen Bevölkerung auf, bei gleichzeitig tiefster Rate der 16- bis 19-Jährigen. Der Prozentanteil jener Jungen, die schulpflichtig sind, ist im Kreis 12 am grössten, jener der 16- bis 19-Jährigen im Kreis 1, wo andererseits die tiefste Vorschulkinder-rate besteht.

Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen wurden in diesem Quartal 1721 Personen, das sind 1089 mehr als im Vorjahresquartal und bedeutet mit Blick auf die letzten drei Jahre einen Quartalshöchststand. Die Zahl der Einbürgerungen haben sowohl bei Personen mit schweizerischer wie ausländischer Herkunft zugenommen. Von den eingebürgerten Personen sind 82 Schweizerinnen und Schweizer und 1639 ehemalige Ausländerinnen und Ausländer. Bei den ausländischen Nationalitäten (und -gruppierungen) ist mit Ausnahme von Österreich überall ein – unterschiedlich grosser – Zuwachs an Einbürgerungen innert Jahresfrist zu verzeichnen. Den grössten Anteil haben mit 446 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro, gefolgt von jenen aus Sri Lanka, Italien, Deutschland und der Türkei, diese vier in einer Bandbreite zwischen 185 und 106 Einbürgerungen.

Hinweis: Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch, mit Ausnahme jeweils der Bestandesdaten des 4. Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

Ausländerinnen und Ausländer

► nach ausgewählter Nationalität, 3. Quartal 2009

T_2

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09	
						absolut	in %
Total	118 317	118 223	118 784	118 723	118 723	406	0,3
Deutschland	27 790	28 514	28 767	28 969	28 969	1 179	4,2
Italien	13 634	13 509	13 499	13 470	13 470	-164	-1,2
Portugal	8 195	8 262	8 302	8 250	8 250	55	0,7
Spanien	4 521	4 525	4 530	4 534	4 534	13	0,3
Österreich	3 830	3 916	3 932	3 973	3 973	143	3,7
Übrige Staaten des EWR ¹	13 814	14 116	14 341	14 507	14 507	693	5,0
Serbien und Montenegro ²	10 342	9 758	9 692	9 426	9 426	-916	-8,9
Türkei	4 529	4 427	4 418	4 369	4 369	-160	-3,5
Mazedonien	2 490	2 397	2 389	2 311	2 311	-179	-7,2
Kroatien	2 332	2 184	2 180	2 162	2 162	-170	-7,3
Bosnien-Herzegowina	1 870	1 707	1 705	1 668	1 668	-202	-10,8
Übriges Europa (ohne EWR ¹)	1 341	1 360	1 363	1 395	1 395	54	4,0
Afrika	4 433	4 589	4 589	4 599	4 599	166	3,7
Asien	11 741	11 522	11 583	11 580	11 580	-161	-1,4
Übriges Ausland	7 455	7 437	7 494	7 510	7 510	55	0,7

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 3. Quartal 2009

T_3

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09	
						absolut	in %
Schweizerinnen und Schweizer							
Alle Kategorien	262 722	263 949	264 172	264 842	264 842	2 120	0,8
darunter Frauen	138 582	139 101	139 151	139 511	139 511	929	0,7
Stadtbürger/-innen	104 029	104 849	104 938	105 490	105 490	1 461	1,4
darunter Frauen	57 978	58 338	58 352	58 638	58 638	660	1,1
Niederlasser/-innen	145 100	146 387	146 489	146 265	146 265	1 165	0,8
darunter Frauen	74 293	74 851	74 849	74 747	74 747	454	0,6
Nebenniederlasser/-innen	256	259	261	260	260	4	1,6
darunter Frauen	138	139	140	138	138	–	–
Wochenaufenthalter/-innen	13 291	12 412	12 438	12 780	12 780	-511	-3,8
darunter Frauen	6 152	5 748	5 789	5 965	5 965	-187	-3,0
Übrige ¹	46	42	46	47	47	1	2,2
darunter Frauen	21	25	21	23	23	2	9,5
Ausländerinnen und Ausländer							
Alle Kategorien	118 317	118 223	118 784	118 723	118 723	406	0,3
darunter Frauen	54 472	54 360	54 648	54 571	54 571	99	0,2
Niedergelassene (Ausweis C) ²	63 568	63 312	63 268	62 444	62 444	-1 124	-1,8
darunter Frauen	29 497	29 347	29 341	28 910	28 910	-587	-2,0
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	45 246	46 351	46 903	47 463	47 463	2 217	4,9
darunter Frauen	21 088	21 531	21 738	21 950	21 950	862	4,1
Flüchtlinge ³	1 912	1 755	1 755	1 730	1 730	-182	-9,5
darunter Frauen	852	766	766	748	748	-104	-12,2
Kurzaufenthalter/-innen	6 613	5 576	5 631	5 821	5 821	-792	-12,0
darunter Frauen	2 698	2 312	2 385	2 527	2 527	-171	-6,3
Übrige ⁴	978	1 229	1 227	1 265	1 265	287	29,3
darunter Frauen	337	404	418	436	436	99	29,4

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

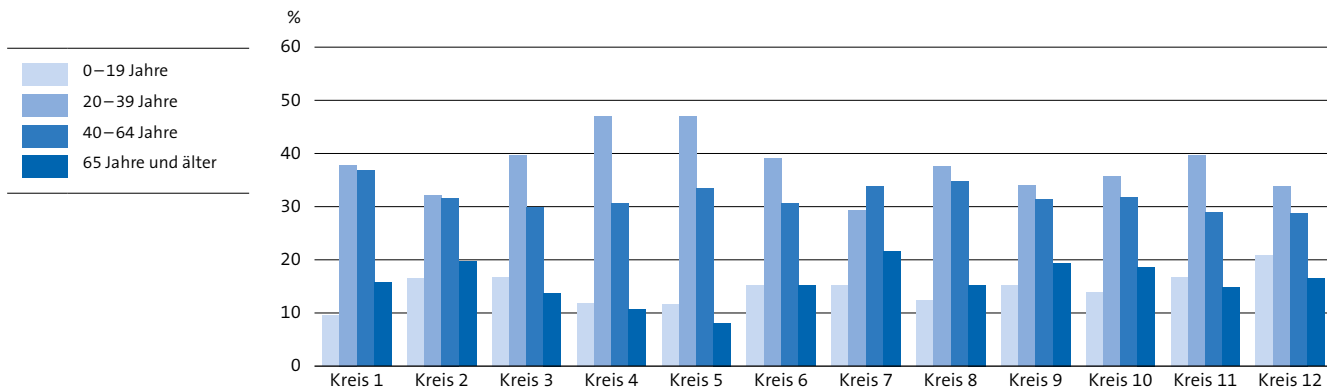
4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

Wohnbevölkerung
 ► nach Stadtquartier, 3. Quartal 2009

T_4

	Total				Ausländer/-innen				
	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09		3. Quartal 2009	
						absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	381039	382171	382955	383565	383565	2526	0,7	118723	31,0
Kreis 1	5628	5568	5589	5635	5635	7	0,1	1641	29,1
Rathaus	3108	3087	3110	3134	3134	26	0,8	900	28,7
Hochschulen	697	674	676	687	687	-10	-1,4	213	31,0
Lindenhof	959	943	937	944	944	-15	-1,6	232	24,6
City	864	864	866	870	870	6	0,7	296	34,0
Kreis 2	29639	29726	29844	29836	29836	197	0,7	7703	25,8
Wollishofen	15826	15870	15921	15907	15907	81	0,5	3939	24,8
Leimbach	5208	5184	5194	5226	5226	18	0,3	1247	23,9
Enge	8605	8672	8729	8703	8703	98	1,1	2517	28,9
Kreis 3	46663	46928	47067	47034	47034	371	0,8	14575	31,0
Alt-Wiedikon	15776	15604	15623	15565	15565	-211	-1,3	5099	32,8
Friesenberg	10294	10817	10877	10938	10938	644	6,3	2544	23,3
Sihlfeld	20593	20507	20567	20531	20531	-62	-0,3	6932	33,8
Kreis 4	27210	27551	27589	27626	27626	416	1,5	11411	41,3
Werd	4035	4108	4097	4069	4069	34	0,8	1439	35,4
Langstrasse	10419	10559	10590	10625	10625	206	2,0	4392	41,3
Hard	12756	12884	12902	12932	12932	176	1,4	5580	43,1
Kreis 5	12833	12812	12821	12814	12814	-19	-0,1	4226	33,0
Gewerbeschule	9824	9764	9771	9760	9760	-64	-0,7	3458	35,4
Escher Wyss	3009	3048	3050	3054	3054	45	1,5	768	25,1
Kreis 6	30823	30824	30954	31055	31055	232	0,8	8159	26,3
Unterstrass	20661	20885	20953	20998	20998	337	1,6	5442	25,9
Oberstrass	10162	9939	10001	10057	10057	-105	-1,0	2717	27,0
Kreis 7	35310	35373	35504	35556	35556	246	0,7	8863	24,9
Fluntern	7589	7507	7554	7586	7586	-3	0,0	2156	28,4
Hottingen	10564	10639	10649	10689	10689	125	1,2	3042	28,5
Hirslanden	6982	6959	6999	6978	6978	-4	-0,1	1546	22,2
Witikon	10175	10268	10302	10303	10303	128	1,3	2119	20,6
Kreis 8	15498	15216	15282	15294	15294	-204	-1,3	4509	29,5
Seefeld	4936	4846	4855	4815	4815	-121	-2,5	1538	31,9
Mühlebach	5551	5489	5520	5538	5538	-13	-0,2	1599	28,9
Weinegg	5011	4881	4907	4941	4941	-70	-1,4	1372	27,8
Kreis 9	47242	47543	47574	47651	47651	409	0,9	15412	32,3
Albisrieden	17494	17768	17794	17800	17800	306	1,7	4480	25,2
Altstetten	29748	29775	29780	29851	29851	103	0,3	10932	36,6
Kreis 10	36681	36933	36943	37017	37017	336	0,9	9362	25,3
Höngg	21141	21316	21311	21333	21333	192	0,9	4559	21,4
Wipkingen	15540	15617	15632	15684	15684	144	0,9	4803	30,6
Kreis 11	64314	64326	64329	64538	64538	224	0,3	21971	34,0
Affoltern	21904	22203	22230	22334	22334	430	2,0	7156	32,0
Oerlikon	20927	20743	20691	20743	20743	-184	-0,9	7109	34,3
Seebach	21483	21380	21408	21461	21461	-22	-0,1	7706	35,9
Kreis 12	29198	29371	29459	29509	29509	311	1,1	10891	36,9
Saatlen	6782	7001	7049	7104	7104	322	4,7	2339	32,9
Schwamendingen-Mitte	10903	10808	10829	10813	10813	-90	-0,8	4308	39,8
Hirzenbach	11513	11562	11581	11592	11592	79	0,7	4244	36,6

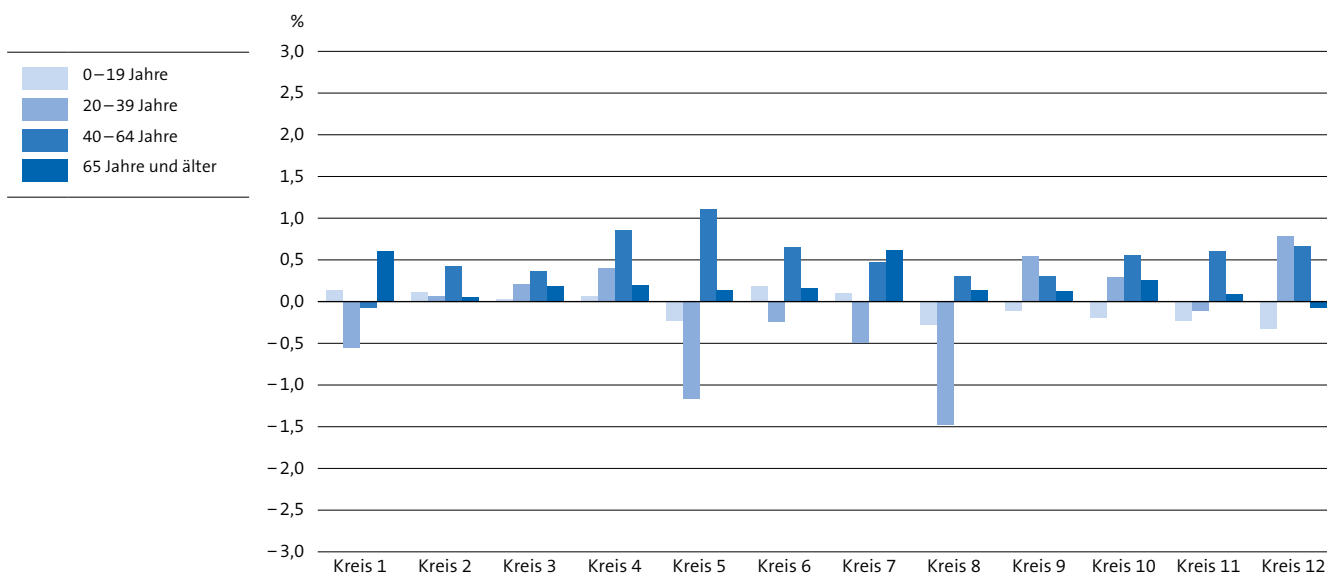
Wohnbevölkerung G_1
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2009



Jugendliche Wohnbevölkerung T_5
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2009

	Total	Altersklasse					
		0-6 Jahre Vorschulpflichtige		7-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	59 425	23 840	40,1	24 108	40,6	11 477	19,3
Kreis 1	537	176	32,8	200	37,2	161	30,0
Kreis 2	4 935	1 928	39,1	2 057	41,7	950	19,3
Kreis 3	7 878	3 112	39,5	3 244	41,2	1 522	19,3
Kreis 4	3 274	1 347	41,1	1 299	39,7	628	19,2
Kreis 5	1 486	711	47,8	536	36,1	239	16,1
Kreis 6	4 691	1 967	41,9	1 894	40,4	830	17,7
Kreis 7	5 372	2 195	40,9	2 159	40,2	1 018	19,0
Kreis 8	1 900	798	42,0	712	37,5	390	20,5
Kreis 9	7 236	2 928	40,5	2 879	39,8	1 429	19,7
Kreis 10	5 160	2 205	42,7	2 024	39,2	931	18,0
Kreis 11	10 807	4 252	39,3	4 403	40,7	2 152	19,9
Kreis 12	6 149	2 221	36,1	2 701	43,9	1 227	20,0

Veränderung der Wohnbevölkerung G_2
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2008-3. Quartal 2009



Eheschliessende

► nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2009

T_6

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Frauen aus der Wohnbevölkerung	913	302	308	286	896	-17
Schweizerin/Schweizer	377	119	133	142	394	17
Schweizerin/Ausländer	171	55	55	53	163	-8
Ausländerin/Schweizer	160	46	41	41	128	-32
Ausländerin/Ausländer	205	82	79	50	211	6
Männer aus der Wohnbevölkerung	936	305	328	303	936	-
Schweizer/Schweizerin	390	122	134	150	406	16
Schweizer/Ausländerin	194	59	50	55	164	-30
Ausländer/Schweizerin	121	44	42	41	127	6
Ausländer/Ausländerin	231	80	102	57	239	8

Lebendgeborene

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009

T_7

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Lebendgeborene	1049	413	358	361	1132	83
Schweizerinnen und Schweizer	762	291	243	256	790	28
Mädchen	360	142	99	130	371	11
Knaben	402	149	144	126	419	17
Ausländerinnen und Ausländer	287	122	115	105	342	55
Mädchen	139	63	58	49	170	31
Knaben	148	59	57	56	172	24

Sterbefälle

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009

T_8

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Sterbefälle	807	234	300	256	790	-17
Schweizerinnen und Schweizer	748	212	269	231	712	-36
Frauen	423	126	159	125	410	-13
Männer	325	86	110	106	302	-23
Ausländerinnen und Ausländer	59	22	31	25	78	19
Frauen	26	7	12	11	30	4
Männer	33	15	19	14	48	15
Frauen	449	133	171	136	440	-9
Unter 1 Jahr	4	-	2	-	2	-2
1–19 Jahre	1	1	-	-	1	-
20–39 Jahre	8	1	2	1	4	-4
40–64 Jahre	44	7	10	15	32	-12
65–74 Jahre	51	16	15	15	46	-5
75–84 Jahre	129	39	43	33	115	-14
85 und mehr Jahre	212	69	99	72	240	28
Männer	358	101	129	120	350	-8
Unter 1 Jahr	1	2	-	1	3	2
1–19 Jahre	-	-	-	-	-	-
20–39 Jahre	8	1	6	1	8	-
40–64 Jahre	63	18	19	20	57	-6
65–74 Jahre	57	13	23	25	61	4
75–84 Jahre	107	31	42	42	115	8
85 und mehr Jahre	122	36	39	31	106	-16

Natürlicher Saldo¹

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009

T_9

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
						absolut
Natürlicher Saldo	242	179	58	105	342	100
Schweizerinnen und Schweizer	14	79	-26	25	78	64
Frauen	-63	16	-60	5	-39	24
Männer	77	63	34	20	117	40
Ausländerinnen und Ausländer	228	100	84	80	264	36
Frauen	113	56	46	38	140	27
Männer	115	44	38	42	124	9

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009

T_10

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
						absolut
Zuzüge	11 941	3 475	3 851	4 618	11 944	3
Schweizerinnen und Schweizer	4 290	1 372	1 393	1 699	4 464	174
Frauen	2 135	672	716	860	2 248	113
Männer	2 155	700	677	839	2 216	61
Ausländerinnen und Ausländer	7 651	2 103	2 458	2 919	7 480	-171
Frauen	3 572	1 017	1 223	1 345	3 585	13
Männer	4 079	1 086	1 235	1 574	3 895	-184
Wegzüge	10 864	3 832	3 186	4 072	11 090	226
Schweizerinnen und Schweizer	5 358	1 657	1 485	1 984	5 126	-232
Frauen	2 728	819	768	991	2 578	-150
Männer	2 630	838	717	993	2 548	-82
Ausländerinnen und Ausländer	5 506	2 175	1 701	2 088	5 964	458
Frauen	2 570	1 014	839	972	2 825	255
Männer	2 936	1 161	862	1 116	3 139	203
Wanderungssaldo	1 077	-357	665	546	854	-223
Schweizerinnen und Schweizer	-1 068	-285	-92	-285	-662	406
Frauen	-593	-147	-52	-131	-330	263
Männer	-475	-138	-40	-154	-332	143
Ausländerinnen und Ausländer	2 145	-72	757	831	1 516	-629
Frauen	1 002	3	384	373	760	-242
Männer	1 143	-75	373	458	756	-387

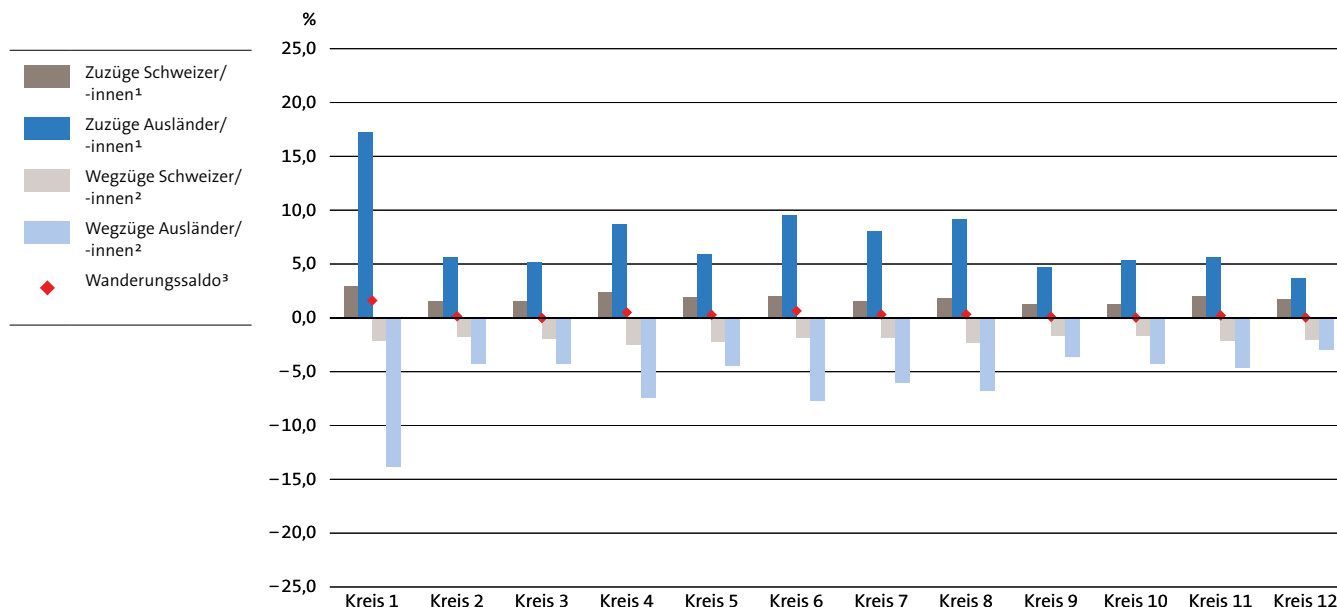
Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2009

T_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
Ganze Stadt	11 944	4 464	7 480	11 090	5 126	5 964	854	-662	1 516
Kreis 1	394	118	276	304	83	221	90	35	55
Kreis 2	762	331	431	719	392	327	43	-61	104
Kreis 3	1 250	493	757	1 259	627	632	-9	-134	125
Kreis 4	1 382	384	998	1 245	397	848	137	-13	150
Kreis 5	415	163	252	381	191	190	34	-28	62
Kreis 6	1 242	463	779	1 043	420	623	199	43	156
Kreis 7	1 120	417	703	1 009	481	528	111	-64	175
Kreis 8	602	193	409	551	252	299	51	-59	110
Kreis 9	1 131	402	729	1 090	534	556	41	-132	173
Kreis 10	857	359	498	850	453	397	7	-94	101
Kreis 11	2 078	831	1 247	1 938	915	1 023	140	-84	224
Kreis 12	711	310	401	701	381	320	10	-71	81

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2009

G_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009

T 12

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
						absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	11 941	3 475	3 851	4 618	11 944	3
Schweiz	5 440	1 795	1 713	2 127	5 635	195
Agglomeration Zürich	2 043	744	664	703	2 111	68
übriger Kanton Zürich	354	135	123	159	417	63
übrige Schweiz	3 043	916	926	1 265	3 107	64
Ausland	6 380	1 600	2 097	2 440	6 137	-243
Deutschland	2 222	461	652	815	1 928	-294
Österreich	222	44	64	111	219	-3
Italien	276	51	77	96	224	-52
Spanien	154	51	50	91	192	38
Portugal	184	53	68	53	174	-10
übrige Staaten des EWR ¹	1 289	336	500	505	1 341	52
Serbien und Montenegro ²	77	24	42	31	97	20
Türkei	93	15	18	44	77	-16
übriges Europa (ohne EWR ¹)	195	61	67	101	229	34
Afrika	108	48	40	43	131	23
Asien	699	199	243	297	739	40
übriges Ausland	861	257	276	253	786	-75
Unbekannt	121	80	41	51	172	51
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	10 864	3 832	3 186	4 072	11 090	226
Schweiz	6 554	2 000	1 828	2 659	6 487	-67
Agglomeration Zürich	3 746	1 051	986	1 607	3 644	-102
übriger Kanton Zürich	440	140	126	151	417	-23
übrige Schweiz	2 368	809	716	901	2 426	58
Ausland	3 344	1 141	1 069	1 115	3 325	-19
Deutschland	868	268	289	335	892	24
Österreich	104	52	44	45	141	37
Italien	112	45	36	43	124	12
Spanien	100	31	44	28	103	3
Portugal	65	21	9	39	69	4
übrige Staaten des EWR ¹	666	226	226	190	642	-24
Serbien und Montenegro ²	52	27	16	18	61	9
Türkei	40	19	4	20	43	3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	77	31	42	32	105	28
Afrika	57	16	18	43	77	20
Asien	568	175	148	125	448	-120
übriges Ausland	635	230	193	197	620	-15
Unbekannt	966	691	289	298	1 278	312
Wanderungssaldo nach Gebiet	1 077	-357	665	546	854	-223
Schweiz	-1 114	-205	-115	-532	-852	262
Agglomeration Zürich	-1 703	-307	-322	-904	-1 533	170
übriger Kanton Zürich	-86	-5	-3	8	-	86
übrige Schweiz	675	107	210	364	681	6
Ausland	3 036	459	1 028	1 325	2 812	-224
Deutschland	1 354	193	363	480	1 036	-318
Österreich	118	-8	20	66	78	-40
Italien	164	6	41	53	100	-64
Spanien	54	20	6	63	89	35
Portugal	119	32	59	14	105	-14
übrige Staaten des EWR ¹	623	110	274	315	699	76
Serbien und Montenegro ²	25	-3	26	13	36	11
Türkei	53	-4	14	24	34	-19
übriges Europa (ohne EWR ¹)	118	30	25	69	124	6
Afrika	51	32	22	-	54	3
Asien	131	24	95	172	291	160
übriges Ausland	226	27	83	56	166	-60
Unbekannt	-845	-611	-248	-247	-1 106	-261

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Nationalität, 3. Quartal 2009

 T_13
 ↓

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Zuzüge nach Nationalität	11 941	3 475	3 851	4 618	11 944	3
Europa	10 023	2 901	3 222	3 864	9 987	-36
Schweiz	4 290	1 372	1 393	1 699	4 464	174
Deutschland	2 550	615	737	906	2 258	-292
Frankreich	219	71	80	74	225	6
Grossbritannien	276	67	103	68	238	-38
Italien	392	111	114	157	382	-10
Oesterreich	253	52	89	117	258	5
Portugal	265	71	94	71	236	-29
Spanien	143	58	57	80	195	52
übrige Staaten des EWR ¹	930	235	341	390	966	36
Russland	117	33	26	49	108	-9
Serbien und Montenegro ²	131	64	53	59	176	45
Türkei	147	47	36	65	148	1
Ukraine	166	63	48	69	180	14
übriges Europa (ohne EWR ¹)	144	42	51	60	153	9
Aussereuropa	1 914	572	628	751	1 951	37
Afrika	210	67	60	96	223	13
Brasilien	145	48	44	38	130	-15
China	143	25	40	102	167	24
Dominikanische Republik	132	44	38	38	120	-12
Indien	335	78	99	113	290	-45
USA	241	84	103	97	284	43
übrige aussereuropäische Staaten	708	226	244	267	737	29
Staatenlos, Staat unbekannt	4	2	1	3	6	2
Wegzüge nach Nationalität	10 864	3 832	3 186	4 072	11 090	226
Europa	9 372	3 222	2 754	3 611	9 587	215
Schweiz	5 358	1 657	1 485	1 984	5 126	-232
Deutschland	1 588	619	495	634	1 748	160
Frankreich	179	88	62	52	202	23
Grossbritannien	203	74	54	88	216	13
Italien	318	118	108	126	352	34
Oesterreich	187	67	75	74	216	29
Portugal	180	68	57	108	233	53
Spanien	158	41	43	53	137	-21
übrige Staaten des EWR ¹	634	255	193	193	641	7
Russland	81	31	34	30	95	14
Serbien und Montenegro ²	111	53	40	93	186	75
Türkei	87	47	32	41	120	33
Ukraine	130	46	41	47	134	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	158	58	35	88	181	23
Aussereuropa	1 488	608	432	461	1 501	13
Afrika	114	73	53	50	176	62
Brasilien	99	45	44	39	128	29
China	89	35	25	23	83	-6
Dominikanische Republik	125	50	34	38	122	-3
Indien	311	103	60	77	240	-71
USA	227	92	47	69	208	-19
übrige aussereuropäische Staaten	523	210	169	165	544	21
Staatenlos, Staat unbekannt	4	2	-	-	2	-2
Wanderungssaldo nach Nationalität	1 077	-357	665	546	854	-223
Europa	651	-321	468	253	400	-251
Schweiz	-1 068	-285	-92	-285	-662	406
Deutschland	962	-4	242	272	510	-452
Frankreich	40	-17	18	22	23	-17
Grossbritannien	73	-7	49	-20	22	-51
Italien	74	-7	6	31	30	-44
Oesterreich	66	-15	14	43	42	-24
Portugal	85	3	37	-37	3	-82
Spanien	-15	17	14	27	58	73
übrige Staaten des EWR ¹	296	-20	148	197	325	29
Russland	36	2	-8	19	13	-23
Serbien und Montenegro ²	20	11	13	-34	-10	-30

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 3. Quartal 2009



 T_13

	3. Quartal	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal	Veränderung
	2008				2009	3. Q. 08–3. Q. 09
absolut						
Türkei	60	–	4	24	28	–32
Ukraine	36	17	7	22	46	10
übriges Europa (ohne EWR ¹)	–14	–16	16	–28	–28	–14
Aussereuropa	426	–36	196	290	450	24
Afrika	96	–6	7	46	47	–49
Brasilien	46	3	–	–1	2	–44
China	54	–10	15	79	84	30
Dominikanische Republik	7	–6	4	–	–2	–9
Indien	24	–25	39	36	50	26
USA	14	–8	56	28	76	62
übrige aussereuropäische Staaten	185	16	75	102	193	8
Staatenlos, Staat unbekannt	–	–	1	3	4	4

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wegzüge von Personen

► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 3. Quartal 2009



 T_14

	Total		Aufenthaltsdauer							
			vollendete Monate				vollendete Jahre			
			0–3	4–6	7–11	unter 1	1	2	3–5	6–10
Schweizerinnen und Schweizer										
Alle Kategorien	5 126	251	225	424	900	670	562	907	649	1 438
Stadtbürger/-innen	1 247	51	19	34	104	74	61	148	167	693
Niederlasser/-innen	2 908	125	121	214	460	397	332	561	421	737
Wochenaufenthalter/-innen	927	34	82	176	292	199	169	198	61	8
Übrige ¹	44	41	3	–	44	–	–	–	–	–
Ausländerinnen und Ausländer										
Alle Kategorien	5 964	1 629	702	655	2 986	876	552	770	413	367
Niedergelassene (Ausweis C) ²	1 131	35	20	43	98	89	88	205	304	347
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	2 619	376	256	333	965	593	419	529	98	15
Kurzaufenthalter/-innen	1 958	1 033	409	264	1 706	181	41	25	5	–
Übrige ³	256	185	17	15	217	13	4	11	6	5

1 Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 3. Quartal 2009

T_15

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Zuzüge	558	193	172	169	534	-24
Schweizerische Familien	221	87	65	64	216	-5
Ausländische Familien	337	106	107	105	318	-19
Wegzüge	1103	369	297	427	1093	-10
Schweizerische Familien	603	179	144	208	531	-72
Ausländische Familien	500	190	153	219	562	62
Wanderungssaldo	-545	-176	-125	-258	-559	-14
Schweizerische Familien	-382	-92	-79	-144	-315	67
Ausländische Familien	-163	-84	-46	-114	-244	-81

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009

T_16

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	558	193	172	169	534	-24
Schweiz	287	116	82	91	289	2
Agglomeration Zürich	166	53	42	51	146	-20
übriger Kanton Zürich	19	10	7	7	24	5
übrige Schweiz	102	53	33	33	119	17
Ausland	266	74	87	77	238	-28
Unbekannt	5	3	3	1	7	2
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	1103	369	297	427	1093	-10
Schweiz	837	256	216	350	822	-15
Agglomeration Zürich	589	165	149	261	575	-14
übriger Kanton Zürich	62	20	17	19	56	-6
übrige Schweiz	186	71	50	70	191	5
Ausland	253	93	76	73	242	-11
Unbekannt	13	20	5	4	29	16
Wanderungssaldo nach Gebiet	-545	-176	-125	-258	-559	-14
Schweiz	-550	-140	-134	-259	-533	17
Agglomeration Zürich	-423	-112	-107	-210	-429	-6
übriger Kanton Zürich	-43	-10	-10	-12	-32	11
übrige Schweiz	-84	-18	-17	-37	-72	12
Ausland	13	-19	11	4	-4	-17
Unbekannt	-8	-17	-2	-3	-22	-14

1 Siehe Glossar.

Umzüge von Personen und Familien¹

► innerhalb der Stadt Zürich, 3. Quartal 2009

T_17

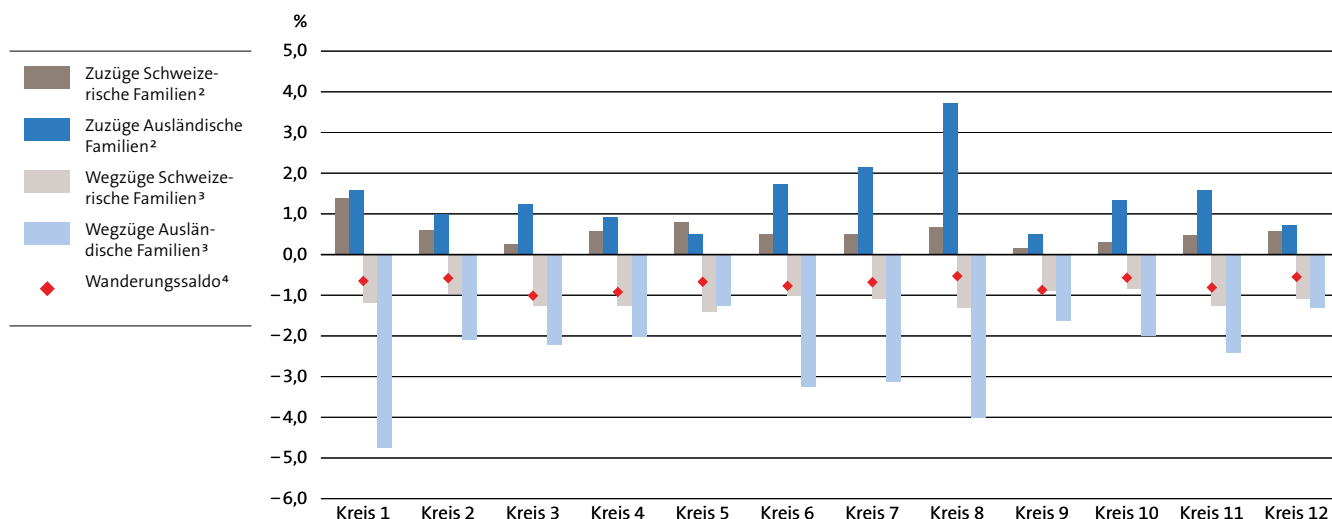
	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Personen	8023	3351	2682	2953	8986	963
Darunter im gleichen Quartier	1956	889	658	750	2297	341
Familien	1000	502	366	362	1230	230
Darunter im gleichen Quartier	368	214	124	133	471	103

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

G_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2009



- 1 Siehe Glossar.
- 2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte

T_18

► nach bisheriger Nationalität, 3. Quartal 2009

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08 – 3. Q. 09
						absolut
Total¹	632	259	353	1109	1721	1089
Schweiz	62	30	23	29	82	20
Kanton Zürich	9	9	9	15	33	24
übrige Schweiz	53	21	14	14	49	-4
Ausland	570	229	330	1080	1639	1069
Deutschland	24	12	20	83	115	91
Österreich	4	1	-	1	2	-2
Italien	70	14	21	81	116	46
Spanien	15	7	13	24	44	29
Portugal	7	3	9	35	47	40
übrige Staaten des EWR ²	25	10	5	45	60	35
Serbien und Montenegro ³	181	56	102	288	446	265
Türkei	26	11	16	79	106	80
Mazedonien	22	6	14	65	85	63
Kroatien	26	27	3	28	58	32
Bosnien-Herzegowina	25	13	19	55	87	62
übriges Europa (ohne EWR ²)	6	1	1	7	9	3
Afrika	27	15	23	30	68	41
Sri Lanka	49	22	26	137	185	136
übriges Asien	37	23	38	92	153	116
übriges Ausland	26	8	20	30	58	32

- 1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.
- 2 EWR siehe Glossar.
- 3 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Konfession, 3. Quartal 2009

T_19

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09	
						absolut	in %
Total	381 039	382 172	382 956	383 565	383 565	2 526	0,7
Evangelisch-reformiert	101 099	99 712	99 779	99 689	99 689	-1 410	-1,4
Römisch-katholisch	120 851	119 697	119 754	119 902	119 902	-949	-0,8
Christkatholisch	597	606	606	608	608	11	1,8
Andere, ohne, unbekannt	158 492	162 157	162 817	163 366	163 366	4 874	3,1

Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2009

T_20

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09	
						absolut	in %
Total	101 099	99 712	99 779	99 689	99 689	-1 410	-1,4
Schweizerinnen und Schweizer	91 544	90 070	90 036	89 866	89 866	-1 678	-1,8
Schweizerinnen	49 720	48 893	48 849	48 747	48 747	-973	-2,0
Schweizer	41 824	41 177	41 187	41 119	41 119	-705	-1,7
Ausländerinnen und Ausländer	9 555	9 642	9 743	9 823	9 823	268	2,8
Ausländerinnen	4 703	4 761	4 811	4 825	4 825	122	2,6
Ausländer	4 852	4 881	4 932	4 998	4 998	146	3,0
nach Kirchgemeinde							
Affoltern	5 644	5 622	5 621	5 601	5 601	-43	-0,8
Albisrieden	4 686	4 636	4 615	4 604	4 604	-82	-1,7
Altstetten	6 715	6 573	6 570	6 578	6 578	-137	-2,0
Aussersihl	3 030	3 034	3 050	3 048	3 048	18	0,6
Balgrist	1 691	1 621	1 621	1 627	1 627	-64	-3,8
Enge	2 255	2 260	2 259	2 237	2 237	-18	-0,8
Fluntern	2 562	2 542	2 544	2 558	2 558	-4	-0,2
Fraumünster	138	136	133	132	132	-6	-4,3
Friesenberg	2 761	2 801	2 808	2 850	2 850	89	3,2
Grossmünster	1 125	1 117	1 125	1 125	1 125	-	-
Hard	2 181	2 211	2 216	2 207	2 207	26	1,2
Hirzenbach	2 102	2 070	2 065	2 063	2 063	-39	-1,9
Höngg	7 311	7 253	7 249	7 232	7 232	-79	-1,1
Hottingen	2 935	2 909	2 929	2 930	2 930	-5	-0,2
Im Gut	1 768	1 708	1 706	1 696	1 696	-72	-4,1
Industriequartier	2 869	2 872	2 864	2 872	2 872	3	0,1
Leimbach	1 606	1 570	1 582	1 574	1 574	-32	-2,0
Matthäus	1 015	1 011	1 019	1 033	1 033	18	1,8
Neumünster	5 132	4 968	4 997	4 962	4 962	-170	-3,3
Oberstrass	3 055	2 976	2 987	2 972	2 972	-83	-2,7
Oerlikon	4 834	4 754	4 758	4 717	4 717	-117	-2,4
Paulus	2 280	2 290	2 281	2 287	2 287	7	0,3
Predigern	840	811	824	825	825	-15	-1,8
Saatlen	1 546	1 521	1 524	1 543	1 543	-3	-0,2
St. Peter	493	490	485	489	489	-4	-0,8
Schwamendingen	2 780	2 699	2 686	2 683	2 683	-97	-3,5
Seebach	5 381	5 217	5 216	5 212	5 212	-169	-3,1
Sihlfeld	2 569	2 538	2 532	2 542	2 542	-27	-1,1
Unterstrass	2 270	2 183	2 185	2 175	2 175	-95	-4,2
Wiedikon	4 500	4 410	4 413	4 405	4 405	-95	-2,1
Wipkingen	4 570	4 553	4 546	4 563	4 563	-7	-0,2
Witikon	3 794	3 789	3 787	3 781	3 781	-13	-0,3
Wollishofen	4 661	4 567	4 582	4 566	4 566	-95	-2,0

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2009

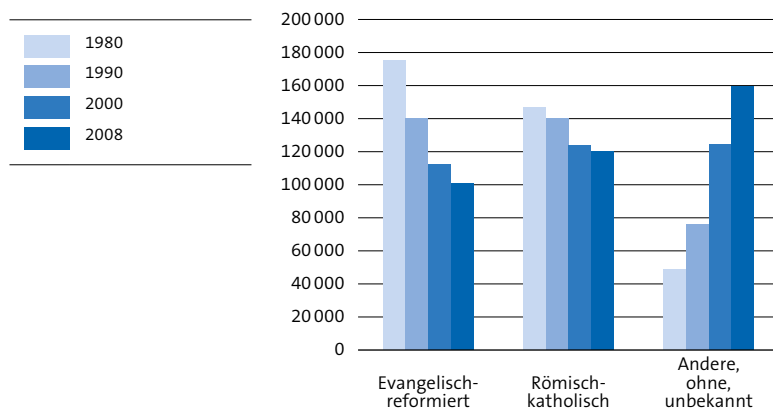
T_21

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09	
						absolut	in %
Total	120 851	119 697	119 754	119 902	119 902	-949	-0,8
Schweizerinnen und Schweizer	77 188	76 501	76 458	76 633	76 633	-555	-0,7
Schweizerinnen	42 368	41 977	41 922	42 045	42 045	-323	-0,8
Schweizer	34 820	34 524	34 536	34 588	34 588	-232	-0,7
Ausländerinnen und Ausländer	43 663	43 196	43 296	43 269	43 269	-394	-0,9
Ausländerinnen	20 582	20 388	20 428	20 396	20 396	-186	-0,9
Ausländer	23 081	22 808	22 868	22 873	22 873	-208	-0,9
nach Kirchgemeinde							
Allerheiligen	3 711	3 643	3 632	3 630	3 630	-81	-2,2
Bruder Klaus	4 421	4 414	4 433	4 429	4 429	8	0,2
Dreikönigen	2 515	2 490	2 496	2 498	2 498	-17	-0,7
Erlöser	3 003	2 933	2 930	2 931	2 931	-72	-2,4
Guthirt	5 393	5 367	5 367	5 359	5 359	-34	-0,6
Heilig Geist	6 523	6 499	6 472	6 482	6 482	-41	-0,6
Heilig Kreuz	11 178	11 085	11 052	11 058	11 058	-120	-1,1
Liebfrauen	5 561	5 422	5 465	5 499	5 499	-62	-1,1
Maria-Hilf	1 620	1 603	1 611	1 626	1 626	6	0,4
Maria Lourdes	7 256	7 152	7 148	7 197	7 197	-59	-0,8
Oerlikon	7 433	7 327	7 312	7 336	7 336	-97	-1,3
St. Anton	5 981	5 948	5 966	5 961	5 961	-20	-0,3
St. Felix und Regula	4 667	4 648	4 650	4 646	4 646	-21	-0,4
St. Franziskus	4 805	4 763	4 772	4 732	4 732	-73	-1,5
St. Gallus	7 127	7 111	7 104	7 099	7 099	-28	-0,4
St. Josef	3 825	3 715	3 702	3 692	3 692	-133	-3,5
St. Katharina	5 803	5 799	5 795	5 833	5 833	30	0,5
St. Konrad	6 355	6 417	6 420	6 428	6 428	73	1,1
St. Martin	1 571	1 538	1 545	1 562	1 562	-9	-0,6
St. Peter und Paul	5 141	5 048	5 056	5 085	5 085	-56	-1,1
St. Theresia	4 066	4 106	4 123	4 133	4 133	67	1,6
Wiedikon	9 990	9 744	9 763	9 726	9 726	-264	-2,6
Witikon	2 906	2 925	2 940	2 960	2 960	54	1,9

Wohnbevölkerung

► nach Jahr und Konfession, 1980–2008

G_5



Übersichtskarte der Stadt Zürich

K_1

► nach Kreis und Stadtquartier

Kreis 1

- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City

Kreis 2

- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge

Kreis 3

- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld

Kreis 4

- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard

Kreis 5

- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss

Kreis 6

- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass

Kreis 7

- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon

Kreis 8

- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg

Kreis 9

- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten

Kreis 10

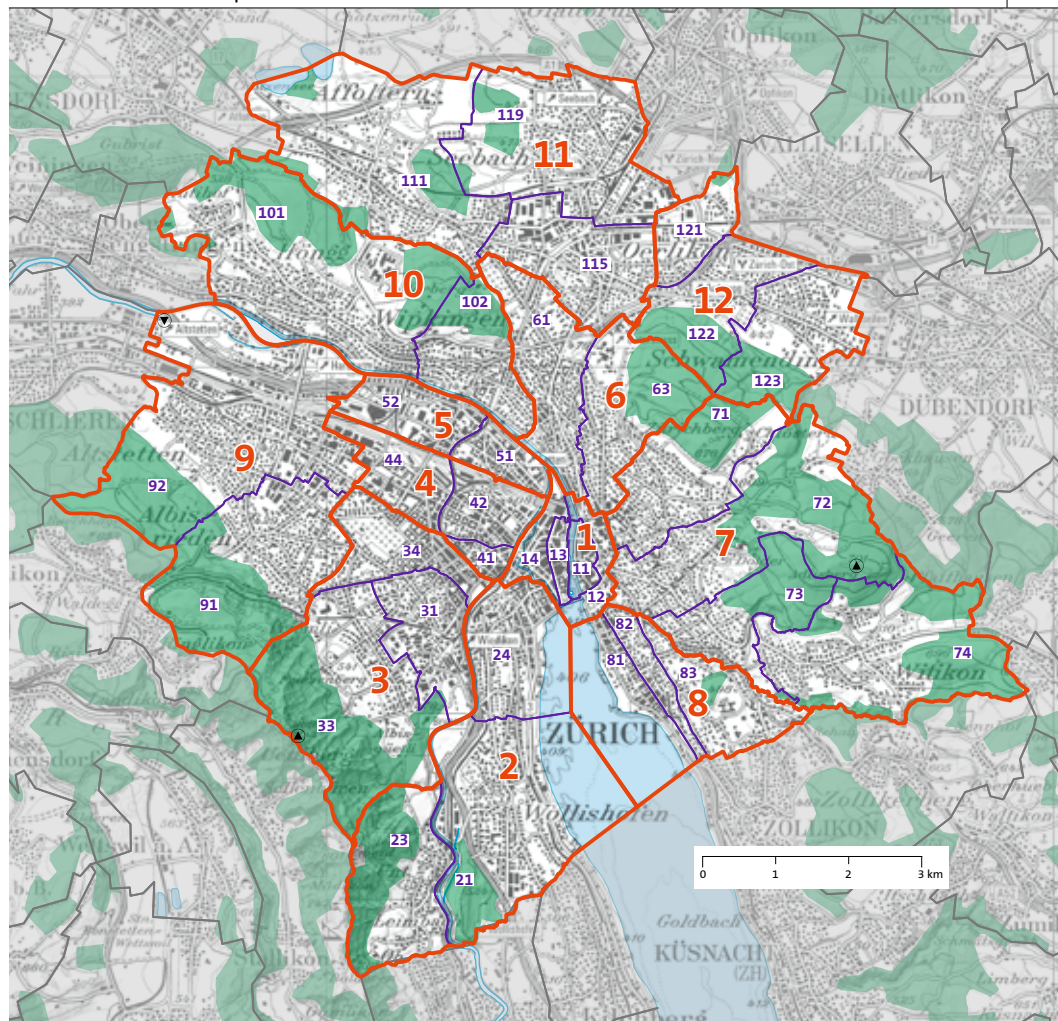
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen

Kreis 11

- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach

Kreis 12

- 121 Saathen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

ANHANGTABELLEN

Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009

T 22

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09 absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	4 290	1 372	1 393	1 699	4 464	174
Schweiz	3 636	1 108	1 167	1 493	3 768	132
Agglomeration Zürich	1 232	447	436	410	1 293	61
übriger Kanton Zürich	218	74	80	101	255	37
übrige Schweiz	2 186	587	651	982	2 220	34
Ausland	600	220	208	190	618	18
Deutschland	68	20	19	24	63	-5
Österreich	10	2	1	4	7	-3
Italien	25	6	3	5	14	-11
Spanien	27	5	6	11	22	-5
Portugal	2	-	-	2	2	-
übrige Staaten des EWR ¹	119	44	38	44	126	7
Serbien und Montenegro ²	11	4	2	2	8	-3
Türkei	19	4	-	5	9	-10
übriges Europa (ohne EWR ¹)	11	1	4	5	10	-1
Afrika	20	14	12	7	33	13
Asien	69	38	40	28	106	37
übriges Ausland	219	82	83	53	218	-1
Unbekannt	54	44	18	16	78	24
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	5 358	1 657	1 485	1 984	5 126	-232
Schweiz	4 326	1 282	1 188	1 640	4 110	-216
Agglomeration Zürich	2 188	588	547	878	2 013	-175
übriger Kanton Zürich	321	97	94	105	296	-25
übrige Schweiz	1 817	597	547	657	1 801	-16
Ausland	837	214	240	295	749	-88
Deutschland	80	18	30	41	89	9
Österreich	15	5	4	6	15	-
Italien	22	4	6	8	18	-4
Spanien	21	6	17	13	36	15
Portugal	6	1	-	2	3	-3
übrige Staaten des EWR ¹	163	43	44	40	127	-36
Serbien und Montenegro ²	27	12	5	5	22	-5
Türkei	21	7	-	13	20	-1
übriges Europa (ohne EWR ¹)	27	4	10	8	22	-5
Afrika	37	6	7	23	36	-1
Asien	156	34	42	38	114	-42
übriges Ausland	262	74	75	98	247	-15
Unbekannt	195	161	57	49	267	72
Wanderungssaldo nach Gebiet	-1 068	-285	-92	-285	-662	406
Schweiz	-690	-174	-21	-147	-342	348
Agglomeration Zürich	-956	-141	-111	-468	-720	236
übriger Kanton Zürich	-103	-23	-14	-4	-41	62
übrige Schweiz	369	-10	104	325	419	50
Ausland	-237	6	-32	-105	-131	106
Deutschland	-12	2	-11	-17	-26	-14
Österreich	-5	-3	-3	-2	-8	-3
Italien	3	2	-3	-3	-4	-7
Spanien	6	-1	-11	-2	-14	-20
Portugal	-4	-1	-	-	-1	3
übrige Staaten des EWR ¹	-44	1	-6	4	-1	43
Serbien und Montenegro ²	-16	-8	-3	-3	-14	2
Türkei	-2	-3	-	-8	-11	-9
übriges Europa (ohne EWR ¹)	-16	-3	-6	-3	-12	4
Afrika	-17	8	5	-16	-3	14
Asien	-87	4	-2	-10	-8	79
übriges Ausland	-43	8	8	-45	-29	14
Unbekannt	-141	-117	-39	-33	-189	-48

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009

T 23

	3. Quartal 2008	Juli 09	Aug. 09	Sept. 09	3. Quartal 2009	Veränderung 3. Q. 08–3. Q. 09
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	7 651	2 103	2 458	2 919	7 480	-171
Schweiz	1 804	687	546	634	1 867	63
Agglomeration Zürich	811	297	228	293	818	7
übriger Kanton Zürich	136	61	43	58	162	26
übrige Schweiz	857	329	275	283	887	30
Ausland	5 780	1 380	1 889	2 250	5 519	-261
Deutschland	2 154	441	633	791	1 865	-289
Österreich	212	42	63	107	212	-
Italien	251	45	74	91	210	-41
Spanien	127	46	44	80	170	43
Portugal	182	53	68	51	172	-10
übrige Staaten des EWR ¹	1 170	292	462	461	1 215	45
Serbien und Montenegro ²	66	20	40	29	89	23
Türkei	74	11	18	39	68	-6
übriges Europa (ohne EWR ¹)	184	60	63	96	219	35
Afrika	88	34	28	36	98	10
Asien	630	161	203	269	633	3
übriges Ausland	642	175	193	200	568	-74
Unbekannt	67	36	23	35	94	27
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	5 506	2 175	1 701	2 088	5 964	458
Schweiz	2 228	718	640	1 019	2 377	149
Agglomeration Zürich	1 558	463	439	729	1 631	73
übriger Kanton Zürich	119	43	32	46	121	2
übrige Schweiz	551	212	169	244	625	74
Ausland	2 507	927	829	820	2 576	69
Deutschland	788	250	259	294	803	15
Österreich	89	47	40	39	126	37
Italien	90	41	30	35	106	16
Spanien	79	25	27	15	67	-12
Portugal	59	20	9	37	66	7
übrige Staaten des EWR ¹	503	183	182	150	515	12
Serbien und Montenegro ²	25	15	11	13	39	14
Türkei	19	12	4	7	23	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	50	27	32	24	83	33
Afrika	20	10	11	20	41	21
Asien	412	141	106	87	334	-78
übriges Ausland	373	156	118	99	373	-
Unbekannt	771	530	232	249	1 011	240
Wanderungssaldo nach Gebiet	2 145	-72	757	831	1 516	-629
Schweiz	-424	-31	-94	-385	-510	-86
Agglomeration Zürich	-747	-166	-211	-436	-813	-66
übriger Kanton Zürich	17	18	11	12	41	24
übrige Schweiz	306	117	106	39	262	-44
Ausland	3 273	453	1 060	1 430	2 943	-330
Deutschland	1 366	191	374	497	1 062	-304
Österreich	123	-5	23	68	86	-37
Italien	161	4	44	56	104	-57
Spanien	48	21	17	65	103	55
Portugal	123	33	59	14	106	-17
übrige Staaten des EWR ¹	667	109	280	311	700	33
Serbien und Montenegro ²	41	5	29	16	50	9
Türkei	55	-1	14	32	45	-10
übriges Europa (ohne EWR ¹)	134	33	31	72	136	2
Afrika	68	24	17	16	57	-11
Asien	218	20	97	182	299	81
übriges Ausland	269	19	75	101	195	-74
Unbekannt	-704	-494	-209	-214	-917	-213

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Eheschliessungen Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Europäische Union (EU) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Lebendgeborene Als Geburten werden die Lebend- und Totgeburten beurkundet. Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern zusätzlich ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Gestationsalter mindestens 22 vollendete Wochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit

Umzug Umzüge sind Wohnortwechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortwechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

QUELLEN

Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2009	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 3. Quartal 2009	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 3. Quartal 2009	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 3. Quartal 2009	6
T_5	Jugendliche Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2009	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2009	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2009	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2009	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 3. Quartal 2009	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 3. Quartal 2009	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 3. Quartal 2009	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009	14
T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 3. Quartal 2009	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 3. Quartal 2009	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 3. Quartal 2009	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2009	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2009	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2009	20

Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2009	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2008–3. Quartal 2009	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2009	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2009	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2008	17

Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18
-----	--	----

WEITERE PUBLIKATION ZUM THEMA BEVÖLKERUNG



Jahresbericht Bevölkerung Stadt Zürich 2008

Judith Riegelrig

Der Jahresbericht «Bevölkerung Stadt Zürich» befasst sich nicht nur mit der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung während eines Jahres, sondern auch mit der Altersstruktur der Bevölkerung, mit Eheschliessungen und Ehescheidungen und dem Erwerb des Schweizer Bürgerrechts. Wie in den Quartalsberichten wird die Entwicklung mit verschiedenen Karten und Diagrammen illustriert.

32 Seiten

Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 484

Preis Einzelverkauf Fr. 15.–

Artikel-Nr. Jahresabonnement 1 000 483

Preis Jahresabonnement Fr. 45.–

ISSN 1662-1085

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
sms-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik